

Absender:

**AfD-Fraktion im Rat der Stadt**

**25-25077**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Brandschutz im Bereich des Gebäudes Kaffeetwete 4A, ehem.  
"LOT-Theater"**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.01.2025

Beratungsfolge:

Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung (zur  
Beantwortung)

29.01.2025

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Das in einem Innenhof gelegene Gebäude, früherer Veranstaltungsort des insolventen LOT-Theaters, scheint hinsichtlich seiner Lage, Erreichbarkeit, eventueller Fluchtwege und der gealterten Bausubstanz im Brandfall zumindest ein problematischer Einsatzort zu sein.

Hat die Berufsfeuerwehr, etwa aus einer in der Schlussphase noch erfolgten Begehung bzw. Überprüfung der Spielstätte, noch aktuelle Erkenntnisse über den baulich vorhandenen oder zukünftig nötigen Status des vorbeugenden Brandschutzes?

Ist angesichts der gerade in den letzten Jahren verschärften Sicherheitsbestimmungen diese Immobilie überhaupt noch als Versammlungsort in brandschutztechnischem Sinne ausreichend und ggf. für wie viele Personen maximal ertüchtigt?

Im Einsatzfall müssen durch die Toreinfahrten sowohl Einsatzfahrzeuge manövriert, als auch geborgene oder evakuierte Personen abtransportiert werden. Hinzu kommen größere Personenzahlen, die sich selbstständig vom Einsatzort entfernen wollen.

Wie sind alle diese Bewegungen an der möglichen Einsatzstelle geregelt?

**Anlagen:**

keine